



EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

7. September um 11.00 Uhr, in Zoom

Präsentation der zweiten Ausgabe von
Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo

Ein Festival, das ganz der Schweizer Literaturproduktion in den vier Landessprachen gewidmet ist
7.-9. Oktober 2022: Poschiavo (Graubünden, Schweiz)

Wir freuen uns, Sie an die Pressekonferenz zur Präsentation des Festivals *Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo* einladen zu dürfen. Die Pressekonferenz wird wie folgt stattfinden:

Mittwoch, 7. September, 11 Uhr, auf Zoom

(Der [Zugangslink](#) wird am 6. September an die Medien gesendet, die der Pressestelle ihre Teilnahme bestätigen)

Redner:innen:

- **Begoña Feijoo Fariña**

Künstlerische Leitung und Festivalorganisation

- **Renato Isepponi**

Leiter der Abteilung Kultur der Gemeinde Poschiavo und Vertreter der Gemeinde Brusio

- **Kaspar Horwald**

Direktor von Valposchiavo Tourismus

- **Walter Rosselli**

Programmausschuss und Vizepräsident des Festivals

- **Astrid Schumacher**

Musikerin, Leiterin der Kinderworkshops

Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo, das ganz der Schweizer Literaturproduktion in den vier Landessprachen gewidmete Festival, ist für seine zweite Ausgabe **mit einem HÄUSERN gewidmeten Programm vom 7. bis 9. Oktober in Poschiavo** zurück.

Häuser, in denen wir leben oder Orte, an denen wir uns als Teil einer Gemeinschaft erkennen, gleichzeitig sind es aber manchmal auch Häuser, die uns gefangen halten, die wir auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung oder Perspektivlosigkeit zurücklassen müssen. Häuser können auch willkommen heissen, Raum bieten für neue Identitäten und beschützen. Die zweite Ausgabe des Festivals ist all diesen materiellen und seelischen Häusern gewidmet. Schlussendlich steckt in jedem Roman, in jedem Gedicht immer ein Haus.

Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo entsteht aus einer Idee von Begoña Feijoo Fariña, der Koordinatorin des Projekts. Das **Programmkomitee** besteht aus **Walter Rosselli** (Schriftsteller und Übersetzer aus dem Romanischen und Französischen), **Fabiano Alborghetti** (Dichter und Kulturförderer), Schweizer Literaturpreis 2018 und Präsident der Casa della letteratura per la Svizzera italiana) sowie Begoña Feijoo Fariña (Schriftstellerin und Kulturförderin im Theater- und Literaturbereich) und wird in diesem Jahr 2022 mit einer neuen Stimme bereichert, derjenigen von **Ruth Gantert** (Programmgestaltung für die deutschsprachige Literatur. Kulturvermittlerin, Redakteurin und Übersetzerin. Sie ist unter anderem künstlerische Leiterin des Service de Presse Suisse und Redaktionsleiterin der jährlich erscheinenden Schweizer Literaturzeitschrift Viceversa).

LETTERE DALLA SVIZZERA ALLA VALPOSCHIAVO IST MÖGLICH DANK

Migros-Kulturprozent, Kulturförderung Graubünden, Jan Michalski Stiftung, Pro Helvetia, Ernst Göhner Stiftung Prolitteris, Landis & Gyr Stiftung, Wilhelm Doerenkamp-Stiftung, Oertli Stiftung, Stiftung Kultur im Waldhaus Sils, Gemeinde Poschiavo, Graubündner Kantonalbank, Willi Muntwyler Stiftung, Bundesamt für Kultur, Schweizer Büchergutschein, Boner Stiftung, Stiftung Stavros S. Niarchos Foundation, Repower und Gemeinde Brusio die auf verschiedene Weise die zweite Ausgabe von «Lettere dalla Svizzera alla Valposchiavo» unterstützen und fördern.

Mit der Medienpartnerschaft **SRG SSR**

Und mit der **ZUSAMMENARBEIT** der Casa della letteratura per la Svizzera Italiana, Valposchiavo Tourismus, Viceversa Literatur, Lia Rumantscha

Poschiavo, 29. August 2022

INFO

<https://lettereallavalposchiavo.ch/de/programm-2022-de/>

PRESSESTELLE - Laboratorio delle Parole di Francesca Rossini _Lugano
notizie@laboratoriodelleparole.net // presslab@laboratoriodelleparole.ch
Francesca Rossini Mob: +41 (0)77 417 93 72
Paola De Michiel Mob: +41 (0)79 752 37 15